

Schildbürgerstreich in Atter?!

Neue Buslinienführung 131/M2 ab 2019

Wussten Sie schon, dass

1. die Ortsteile Strothesiedlung, Atterfeld und Atter Ortskern künftig nur noch im Stundentakt per Bus erreichbar sind?
2. es keine direkte Verbindung mehr zum Schulzentrum Eversburg/ Kliniken/ Stadtzentrum geben wird?
3. Siedlung u. Gewerbegebiet Atter (hinter der Bahn) vom ÖPNV abgehängt werden?
4. die Neumarkter Str. zur Buswendestelle für Linie 131 werden soll?

Zu Punkt 1

- Atteraner, die das Auto aus Umwelt- oder sonst. Gründen stehen lassen wollen, müssen künftig **mehr Zeit** einplanen: **eine Direktverbindung ins Stadtzentrum gibt es im nächsten Jahr nicht mehr.** Stattdessen wird mit der **Linie 131 eine Tangentialverbindung** zwischen Strothesiedlung und IKEA/ Hellern geschaffen. Diese Linie fährt stündlich (max. halbstündlich) und ist für die rund 4.000 Anwohner in Atterfeld, Ortskern u. Strothesiedlung ab dem nächsten Jahr die einzigste direkte Anbindung an den ÖPNV.

Zu Punkt 2

- Die geplante Linienführung sieht vor, dass die Fahrgäste aus Atterfeld, Ortskern Atter u. Kemkensiedlung an der Hst. „An der Landwehr“ aussteigen, die Straße überqueren und zusammen mit den Fahrgästen, die aus der Strothesiedlung kommen, an der Hst. „Landwehrstr.“/ Hackmann auf die **M2** aus dem Landwehrviertel warten. Diese soll dann alle gemeinsam in die Stadt befördern. **Insbesondere morgens und mittags (Schulbeginn/ Schulende) sind total überfüllte Busse und gefährliche Situationen an der Haltestelle bereits vorprogrammiert.**
- Der Rückweg gestaltet sich noch komplizierter: Die Linie M2 fährt nur das Landwehrviertel an. Von dort (bzw. vom „P&R Rubbenbruchsee“) müssen die Fahrgäste wieder zu den o.g. **Haltestellen laufen**, um umzusteigen zur
1. Hst. Landwehrstr.: Umstieg in die 131- R. Ortskern Atterfeld.
 2. Hst. Wersener Landstr.: Umstieg in die 131- R. Strothesiedlung
- Vor allem für ältere u. gehbehinderte Fahrgäste, die auf den Bus angewiesen sind, wird der tägliche **Weg zum Einkaufen, zur Apotheke oder zum Arzt/ Krankenhaus nahezu unmöglich gemacht.**
- Ein direkter Fuß-/Radweg zwischen Landwehrviertel und Strothesiedlung, der es den Jüngeren ermöglicht, die M2 mit zu nutzen, wird voraussichtlich erst nach vollständiger Erschließung des neuen Quartiers (2020 oder später?) angelegt.



Zu Punkt 3

- Das Gewerbegebiet in Atter wächst. Weitere Firmen siedeln sich derzeit an. **Fahrgäste, die dort arbeiten, oder die an der Wersener Landstr. in der Siedlung hinter der Bahnlinie leben (Atter), werden jedoch ab Sommer 2019 vom ÖPNV komplett im Stich gelassen.**
- Sie müssen einen Fußweg von 2 km (und mehr) bis Hst. „Neumarkter Str.“ absolvieren. → **Die Brücke wird im Winter nicht geräumt.**

Zu Punkt 4

- Die Neumarkter Straße ist eine **Wohnstraße** mit spielenden Kindern. Aufgrund ihrer geringen Breite ist sie **für den Schwerlastverkehr (Buswende) völlig ungeeignet**.
- Die Stadt plant, ein **absolutes Halteverbot** entlang der gesamten Straße zu errichten. Zusätzlich muss sie die Straße zur **Einbahnstraße** machen.
- der neue Plan der Stadtwerke wird für die Strothesiedlung eindeutig zu einer höheren **Lärm- und Schadstoffbelastung** (Schwerlastverkehr) führen. Alle Anwohner mit PKW müssten außerdem **Umwege** fahren. Dadurch werden auch **andere Straßen der Strothesiedlung stärker belastet**.



Lediglich das neue Landwehrviertel (ca. 1.500 Einwohner) profitiert vom neuen Busnetz. Für die übrigen Ortsteile von Atter (ca. 4.000 Einwohner) verschlechtert sich der ÖPNV ab Sommer 2019 ganz erheblich.

Seit Jahren verkündet die Politik, dass sie den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) in Osnabrück stärkt und fördert. Das kommt bei den Menschen in Osnabrück Atter wieder nicht an!

Bürgerinnen und Bürger aus Atter

haben sich auf die bestehenden Linienführungen in Atter eingerichtet und müssen so erhalten bleiben. Sofern die Haltestelle Attersee nicht mehr angefahren wird, darf das Gewerbegebiet hinter der Bahn auf keinen Fall abgehängt werden.

Unser Vorschlag für die Wendung der Buslinie:

der Bus fährt ab Haltestelle Strothesiedlung weiter über Wersener Landstraße in Dieselstraße (Gewerbegebiet), dort wendet er im Wendehammer.

Auch wenn die „Bürgerbeteiligung“ von den Stadtwerken bereits im August für beendet erklärt wurde, wollen wir das nicht einfach hinnehmen:

WIR SAMMELN AM 08.09.2018 UNTESCHRIFTEN GEGEN DIE GEPLANTE LINIENFÜHRUNG 131/M2.

(Der **blaue Bauwagen** in der Neumarkter Str. ist **zusätzlich am 09.09., von 17Uhr -19Uhr** für die Unterschriftensammlung geöffnet).

Detaillierte Informationen zum geplanten Busnetz der Stadtwerke unter:
www.swo.de/busnetz2019

Ansprechpartner:

Manfred Niemann (1.Vors. Bürgerforum Atter e.V.)

0541/ 128006

Mike Bade

0173/ 6258920